

Kommen Sie zu unserer Beratung

Montag 15 bis 17 Uhr
im BGZ>Welcome-Café
Am Johannisland 2, 21147 Hamburg

Dienstag 10 bis 12 Uhr
im Willkommensbüro Süderelbe
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Gern stehen wir Ihnen bei Ihren Fragen und Wünschen mit Rat und Tat zur Seite.

Sie erreichen uns telefonisch werktags und zu den Beratungszeiten.



Sascha Thon
Projektleiter
Willkommensbüro
Süderelbe

Willkommensbüro Süderelbe
Am Röhricht 19
21147 Hamburg
Mobil: 0163-569 64 15
E-Mail: s.thon@drk-harburg.hamburg

Hier finden Sie uns



Soziale Dienste

Willkommensbüro
Süderelbe

Willkommensbüro Süderelbe
Am Röhricht 19
21147 Hamburg



Gefördert durch das Deutsche Hilfswerk



PERSPEKTIVE
HAMBURG

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hamburg-Harburg e.V.
Rote-Kreuz-Str. 3-5
21073 Hamburg
Tel.: 040-766092-0
E-mail: info@drk-harburg.hamburg
www.drk-harburg.hamburg

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hamburg-Harburg e.V.



Unser Angebot: Das Willkommensbüro Süderelbe

Zu folgenden Fragen beraten wir Sie gern:

- Sie haben Fragen zum Alltag und Zusammenleben in Neugraben, wissen aber nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
- Sie haben ein Problem, über das Sie vertraulich sprechen möchten?
- Sie sind auf der Suche nach einer Wohnung?
- Sie suchen einen Job oder eine Ausbildung?
- Sie möchten sich ehrenamtlich im Quartier engagieren?
- Sie suchen nach einer Möglichkeit, um Ihre Freizeit zu gestalten?
- Sie haben eine Idee, was im Quartier noch besser zu machen ist?

Unser Angebot für Sie:

- Offene Sprechstunden
- Organisation von Workshops und Fortbildungen für alle Bewohner des Stadtteils
- Angebote zur Freizeitgestaltung
- Vermittlung in interkulturellen Konfliktfällen

Wir heißen alle herzlich willkommen:

- Familien mit Kindern, Erwachsene und ältere Menschen mit und ohne Migrationshintergrund
- Unternehmer/-innen und Vertreter/-innen der lokalen Wirtschaft im Süderelberaum
- Mitglieder der Institutionen und sozialen Einrichtungen im Stadtteil
- Wir wünschen uns, dass sich alle Menschen in Süderelbe begegnen und kennenlernen können.

Wir unterstützen das wachsende Quartier Neugraben-Fischbek mit unserem offenen Beratungs- und Vermittlungsangebot und unseren Fortbildungs- und Veranstaltungsformaten.

Was ist das Projekt „Perspektive Hamburg“?

In Hamburg leben mittlerweile etwa 50.000 geflüchtete Menschen. Erfolgreiche Integration ist sowohl für die geflüchteten Menschen wie auch für uns alle in Hamburg eine große Aufgabe.

Die Hamburger Wohlfahrtsverbände nehmen ihren Teil der Verantwortung an und haben zum 1. Januar 2018 das Projekt „Perspektive Hamburg“ gestartet. Mit dem Projekt fördern wir das Zusammenleben von alten und neuen Bewohnern im Quartier und tragen zu einem wertschätzenden sozialen Umfeld für den Integrationsprozess bei.

Die Gesamtkoordination des Projekts ist angesiedelt bei der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (AGFW), dem Zusammenschluss der Hamburger Wohlfahrtsverbände.